

Bericht über den Fund einer rechtsgewundenen *Alinda biplicata biplicata* (MONTAGU 1803) (Clausiliidae: Gastropoda) in Niederösterreich. -

Von FRANZ TWAROCH, Wien.

Die Gehäuse der Familie Clausiliidae sind normalerweise linksgewunden (sinistral). Über rechtsgewundene (dextrale) Clausilien wird in der Literatur immer wieder berichtet, es werden aber selten konkrete Fundorte genannt (KERNEY & al. 1983, FALKNER 1990). Es wird nur immer wieder erwähnt, dass rechtsgewundene Arten zu den größten Seltenheiten gehören und Exemplare mit entgegengesetzter Windungsrichtung des Gehäuses im Volksmund als „Schneckenkönige“ bezeichnet werden. Eine Ausnahme bilden die Gehäuse mancher Arten der Gattung *Alopi* H. & A. ADAMS 1855, die sowohl links- als auch rechtsgewunden sein können. KLEMM 1974 nennt zwar immer wieder Gehäuse, die von der Normalform abweichen, allerdings nur in der Gestalt, nicht aber in der Windungsrichtung.

BOETTGER 1882 ist der Erste, der Abnormitäten der Windungsrichtung bei Clausilien zusammenstellte. SCHLESCH 1927 ergänzte diese Liste. Danach sind für Österreich nur folgende Funde belegt:

1. *Piostoma plicatula* (DRAPARNAUD) forma *dextrorsa* = *Macrogastra plicatula* (DRAPARNAUD, 1801) Südostabfall der Skarbin, Kärnten, GALLENSTEIN 1899, 1900:152.
2. *Delima ornata* (ROSSMÄSSLER 1836) forma *dextrorsa* = *Charpentieria* (Ch.) *ornata* (ROSSMÄSSLER, 1836) Ettendorf im Lavanttal, Kärnten, GALLENSTEIN 1900:125.

Der Verfasser fand im Juli 1990 im Nord-Ost-Hang des Freyentalerbaches, Gemeinde St. Agatha, Bezirk Eferding (Geographische Position 48° 24' n. Breite und 13° 52' ö. Länge), Oberösterreich, neben mehreren linksgewundenen Gehäusen eine rechtsgewundene *Alinda biplicata biplicata* (MONTAGU, 1803) [syn. *Laciniaria biplicata* (MONTAGU 1803)]. Im deutschen Sprachraum wird *Alinda biplicata* als „Gemeine Schließmundschnecke“ bezeichnet.



Abb. 1: Skizze des Gebietes (der Fundbereich ist grau markiert).



Abb. 2: Links ist das abnorme rechtsgewundene Exemplar, rechts eine normale linksgewundene *Alinda biplicata* vom gleichen Fundort.

Herrn Dr. Karl Edlinger vom Naturhistorischen Museum in Wien danke ich für die Anfertigung der Bilder. Die beiden Exemplare wurden dem Museum als Belegexemplare übergeben und unter der Nummer NHMW Mollusca 106692 inventarisiert.

Literatur

- BOETTGER O. (1882): Liste der bis jetzt bekannten Deviationen und albinen und flavinen Mutationen des Gehäuses bei der Gattung *Clausilia* DRAP.- Nachr.bl. dtsh. malak. Ges. 14(3):36-43. Frankfurt/Main.
- GALLENSTEIN H. (1899): Clausilienstudien aus Kärnten.- Carinthia II 89:21-27, 98-102, 247-254, Klagenfurt.
- GALLENSTEIN H. (1900): Die Bivalven- und Gastropodenfauna Kärntens. II. Die Gastropoden Kärntens. I. Ordnung Stylommatophora.- Jahrb. naturhist. Mus. Kärnten 26/47:1-169, Klagenfurt.
- FALKNER G. (1990): Binnenmollusken. In, R. FECHTER & G. FALKNER, Weichtiere.- S. 112-280, Steinbachs Naturführer, Mosaik Verl.: München.
- KERNEY M. P., R. A. D. CAMERON & J. H. JUNGBLUTH (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. – 384 S., Paul Parey Verlag: Hamburg und Berlin.
- KLEMM W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich.- Denkschr. österr. Akad. Wiss. (math.-naturw. Kl.) 117: 1-503, Wien.
- SCHLESCH H. (1927): Über Abnormitäten der Färbung, der Windungsrichtung und der Gehäusebildung bei den Clausiliiden.- Arch. Moll. 59(1):38-60, Frankfurt/Main

Anschrift des Verfassers:

Prof. DI. Dr. Franz Twaroch, Schweizertalstraße 8-10/3/9, A 1130 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Ersten Malakologischen Gesellschaft Vorarlbergs](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Twaroch Franz

Artikel/Article: [Bericht über den Fund einer rechtsgewundenen Alinda biplicata biplicata \(MONTAGU 1803\) \(Clausiliidae: Gastropoda\) in Niederösterreich. 3-4](#)